



Niederschrift

über die 15. Sitzung des Rates der Gemeinde Hammah am Montag,
dem 26. Mai 2014, um 19:30 Uhr im Rathaus Hammah.

A: Anwesend:

1. Rainer Jürgens
2. Reiner Braack
3. Gerhard Dodenhoff
4. Jörn Breuer
5. Werner Langen
6. Wilfried Schuldt
7. Hermann Mügge
8. Fritz Buck –ab TOP 9-
9. Stefan Holst
10. Raimund Grosser
11. Katjana Lorenz
12. Marc-André Wolfkühler
13. Hans-Hermann Richter

B: Verwaltung

1. Holger Falcke – Gemeindedirektor
2. Sara Schilling – Protokollführerin

C: Sonstige

Frau Eidtmann – Stader Tageblatt
7 Zuhörer

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung der Sitzung
- 2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3.) Feststellung der Tagesordnung
- 4.) Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 3. April 2014
- 5.) Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- 6.) Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten
- 7.) Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 8.) 3. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Am Osterberg“
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachte Anregungen
 - b) Satzungsbeschluss
- 9.) Fortsetzung des Hortangebotes für das Schuljahr 2014/15
- 10.) Anpassung der Kindergartengebühren
- 11.) Änderung des Nutzungsvertrages zwischen der Gemeinde und dem MTV Hammah
- 12.) Antrag des MTV Hammah auf Förderung des Baues eines Multifunktionsraumes

(Sportlerhaus)

13.) Änderung der Geschäftsordnung

hier: Antrag von Ratsfrau Lorenz

14.) Sachstandsbericht über gemeindeeigene Flächen

15.) Umbesetzung eines Fachausschusses

hier: Antrag auf Hinzuziehung eines beratenden Mitgliedes

16.) Aussprache zur Jahresrechnung 2012

17.) Aufstellung des Haushaltsplanes und Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2014

18.) Fortschreibung des Investitionsprogrammes 2013 – 2017

19.) Mitteilungen und Anfragen

20.) Schließung der öffentlichen Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Jürgens begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Gemeindedirektor Falcke, Frau Eidtmann vom Stader Tageblatt, einige Zuhörer und eröffnet die Sitzung.

Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwendungen erhoben. Ratsherr Buck nimmt ab TOP 9 an der Sitzung teil. Der Rat ist somit beschlussfähig.

Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung

Gemeindedirektor Falcke weist daraufhin, dass mit Einladung vom 9. Mai eingeladen wurde und am 16.5. eine Ergänzung der Tagesordnung erfolgte. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4: Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 30. Januar 2014

Das Protokoll der Sitzung vom 3. April 2014 wird mit 3 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

Punkt 5: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

- a) Gemeindedirektor Falcke teilt mit, dass Ratsherr Buck zwei Anträge an die Gemeinde Hammah gestellt hat. Zum einen auf Installation eines Ballfangzaunes in Höhe von ca. 1.800,- € zwischen dem Beachvolleyballfeld und der Tennisanlage und zum anderen auf Umgestaltung und Renovierung des früheren Jugendraumes im Landhaus Hammah. Der Verwaltungsausschuss hat sich einstimmig für die Installation eines Ballfangzaunes und Umgestaltung des früheren Jugendraumes ausgesprochen. Die Kosten für die Renovierung des Jugendraumes sollen bis 2.000,- € auf Nachweis durch die Gemeinde Hammah an die Theater- und Volkstanzgruppe erstattet werden.
- b) Ebenfalls teilt er mit, dass sich der Verwaltungsausschuss für eine Erneuerung der Rohrleitung in Höhe von rd. 4.100,- € durch den Burgbeck-Meliorationsverband bei der gemeindlichen Brücke in Hammahermoor ausgesprochen hat.
- c) Des Weiteren informiert er darüber, dass vor ein paar Tagen die Endausbauplanung im Baugebiet „Ortfeld“ den Anwohnern vorgestellt wurde. Im Raum standen unterschiedliche Überlegungen bezüglich der Grünflächengestaltung. Hier wird in nächster Zeit nochmals ein Dialog mit den Anwohnern stattfinden.

- d) Weiterhin teilt er mit, dass das Ing.-Büro Beuße durch eine Bodenanalyse festgestellt hat, dass in der Straße „Buschweg“ eine Versickerung des Regenwassers möglich ist, sodass sich der Verwaltungsausschuss für eine Ausschreibung zur Umsetzung der Regenentwässerung ausgesprochen hat.
- e) Ebenfalls teilt er mit, dass sich der Ausschuss für eine neue WC-Anlage in der Kapelle Hammah ausgesprochen hat.
- f) Des Weiteren informiert er, dass sich der Ausschuss für eine Ergänzung der Straßenbeleuchtung in Höhe von 20.000,- € für das Jahr 2014 ausgesprochen hat. Die weiteren Straßenlampen werden in den Jahren 2015 und 2016 angeschafft und installiert.
- g) Abschließend teilt er mit, dass bezüglich des Gehwegneubaus zwischen dem Wohngebiet „Im Ring“ und der K3 der Antrag an die Samtgemeinde Oldendorf-Himmelforten auf Kostenübernahme gestellt wurde.

Punkt 6: Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

- a) Gemeindedirektor Falcke teilt mit, dass der Landkreis Stade eine Bekanntmachung herausgegeben hat, in der die AOS die Rücknahme des Antrages auf Planfeststellung für das wasserrechtliche Planfeststellungsverfahren für die Südfläche erklärt. Der Landkreis Stade hat daraufhin das eingeleitete Planfeststellungsverfahren eingestellt.
Ratsherr Wolfkühler erkundigt sich, ob schon nähere Zahlen der Sandtransportfahrten vorliegen. Diese Zahlen werden erst mit den neuen Antragsunterlagen vorliegen, so Gemeindedirektor Falcke.

Punkt 7: Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

- a) Zuhörer von Ass bedankt sich bei der Gemeinde Hammah für die gute Zusammenarbeit mit dem Tennisverein bezüglich des Gasanschlusses. Ebenfalls ist es erfreulich, dass sich der Verwaltungsausschuss für einen Ballfangzaun ausgesprochen hat, so Zuhörer von Ass.
- b) Zuhörer von Ass bemängelt, dass bei der Ausschreibung zum Sporthaus 7 Positionen nicht ausführlich beschrieben waren, sodass er diese nicht ausfüllen konnte. Somit wurde sein Angebot nicht gewertet. Er erkundigt sich, ob eine Überprüfung der Ausschreibung vorgenommen wird. Daraufhin merkt Gemeindedirektor Falcke an, dass eine Durchsicht der Ausschreibung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Stade, Herrn Meinefeld, erfolgt ist. Die Überprüfung hat keine Beanstandungen ergeben.
- c) Zuhörer Höper erkundigt sich nach dem Bau des Dorfgemeinschaftshauses in Groß Sterneberg. Bürgermeister Jürgens teilt daraufhin mit, dass vorerst die Planung bestand das alte Vorkeimhaus umzubauen. Da die Kosten zu hoch waren, entschied man sich für einen Neubau.

Punkt 8: 3. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Am Osterberg“

- a) **Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachte Anregungen**

b) **Satzungsbeschluss**

Ratsherr Dodehoff erkundigt sich, ob die Zuwegung zum Grundstück zeichnerisch dargestellt ist. Er äußert Bedenken, dass zu viele Bäume gefällt werden. Der Kaufvertrag ist noch nicht geschlossen worden. Ebenfalls wird ein Wegerecht ausgearbeitet, so Gemeindedirektor Falcke.

a) Der Gemeinderat schließt sich der Empfehlungen des Verwaltungsausschusses an und spricht sich einstimmig dafür aus, den Beschlussvorschlägen des Planungsbüros zu den vorgebrachten Anregungen zuzustimmen

b) und den Satzungsbeschluss zu fassen.

Punkt 9: Fortsetzung des Hortangebotes für das Schuljahr 2014/15

Ratsherr Wolfkühler bedankt sich bei der Elternvertretung Frau Schwerdts und betont, dass die Hortbetreuung auf Dauer beibehalten werden soll. Die Anzahl der Kinder spielt dabei eine große Rolle und es muss in Zukunft finanzierbar bleiben, so Ratsherr Mügge. Daraufhin spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Fortsetzung der Hortbetreuung für das Schuljahr 2014/15 aus.

Punkt 10: Anpassung der Kindergartengebühren

Ratsherr Holst teilt mit, dass er sich die Jahresrechnungen des Kindergartens der Jahre 2011 bis 2014 angesehen hat. Er merkt an, dass sich der Defizit ausgleich von 2011 bis 2014 verdoppelt hat. Er schlägt vor, die Vormittagsstunden (4 Std.) auf 120,- € zu erhöhen und eine Deckelung einzuführen.

Ratsherr Wolfkühler merkt an, dass das Geld für den Defizit ausgleich sehr gut investiert sei. Bürgermeister Jürgens teilt mit, dass die Gebühr der 4 Std. im Vormittagsbereich so gering wie möglich gehalten werden sollte.

Nach kurzer Diskussion schließt sich der Gemeinderat der Empfehlung des Verwaltungsausschusses mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme an und spricht sich

- für eine Anhebung der Gebühr am Vormittag von 110,- € auf 115,- €,
- für eine Aufhebung der Mindestgebühr im 4-Std.-Tarif und
- für eine Anpassung der Gebühr im 6 Std.-Bereich um 5,- € aus.

Die Gebühren im 8 Std.- Bereich sollen unverändert bleiben.

Punkt 11: Änderung des Nutzungsvertrages zwischen der Gemeinde und dem MTV Hammah

Der Gemeinderat schließt sich der Empfehlung des Verwaltungsausschusses an und spricht sich einstimmig dafür aus, den bisherigen Nutzungsvertrag um das künftige Dusch- und Umkleidegebäude zu erweitern und den Betriebskostenzuschuss um mtl. 500,- € zu erhöhen. Nach Ablauf eines Abrechnungsjahres soll eine Überprüfung der Betriebskosten erfolgen, um danach die künftige Pauschale festzulegen.

Punkt 12: Antrag des MTV Hammah auf Förderung des Baues eines Multifunktionsraumes (Sportlerhaus)

Gemeindedirektor Falcke merkt an, dass für die durch den MTV Hammah beantragten 35.000,- € beim Kreissportbund (KSB) eine Bürgschaft durch die Gemeinde Hammah erfolgen muss, da mit einer Zusage vom KSB frühestens im Herbst 2014 zu rechnen ist. Ratsherr Dodehoff fragt an, was passiert, wenn keine Zuschüsse seitens des KSB fließen oder nur ein Teil der Zuschüsse.

Nach Diskussion spricht sich der Gemeinderat mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen für eine Förderung des Baues eines Multifunktionshauses durch die Gemeinde Hammah aus. Der Bau wird mit 51.000,- € als verlorenen Zuschuss von der Gemeinde gefördert. Falls keine Förderung der beantragten 35.000,- € durch den KSB erfolgt, vereinbart der Gemeinderat einstimmig, dass der MTV Hammah für die ersten 15.000,- € aufkommt. Für die restlichen 20.000,- € wird die Gemeinde Hammah aufkommen.

Punkt 13: Änderung der Geschäftsordnung

hier: Antrag von Ratsfrau Lorenz

Ratsfrau Lorenz beantragte die Änderung der Geschäftsordnung daraufhin, die Einwohnerfragestunde an das Ende einer Sitzung zu verlegen.

Nach kurzer Diskussion lehnt der Gemeinderat mit 9 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen und 1 Ja-Stimme den Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung ab.

Punkt 14: Sachstandsbericht über gemeindeeigene Flächen

Die Auflistung der gemeindeeigenen Flächen ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Gemeindedirektor Falcke erläutert einige Positionen. Anschließend nimmt der Rat die Auflistung zur Kenntnis.

Punkt 15: Umbesetzung eines Fachausschusses

hier: Antrag auf Hinzuziehung eines beratenden Mitgliedes

Gemeindedirektor Falcke verliest den Antrag der Elternvertretung des Kindergartens Hammah auf Hinzuziehung eines beratenden Mitgliedes in den Ausschuss Jugend, Familie und Senioren. Die Elternvertretung hatte Frau Schwerdts vorgeschlagen. Ratsherr Wolfkühler befürwortet den Antrag und lobt die jetzige gute Zusammenarbeit mit der Elternvertretung. Ratsherr Langen bittet Frau Schwerdts sich dem Gemeinderat und den anwesenden Zuhörern vorzustellen. Nach Vorstellung spricht sich der Gemeinderat mit 1 Enthaltung einstimmig für die Umbesetzung des Ausschusses Jugend, Familie und Senioren aus und zieht Frau Schwerdts als beratendes Mitglied hinzu.

Punkt 16: Aussprache zur Jahresrechnung 2012

Ratsherr Grosser bemängelt die teilweise fehlenden Sachentscheidungen des Rates und bringt seine Erwartung zum Ausdruck, künftig eine größere Transparenz bei den Entscheidungen über Sach- und Dienstleistungen durch die Gremien der Gemeinde gewahrt zu wissen.

Nach kurzer Erläuterung der Jahresrechnung insbesondere der außer- u. überplanmäßigen Ausgaben und Beantwortung einzelner Fragen durch Gemeindedirektor Falcke nimmt der Gemeinderat die übersandte Aufstellung zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie für die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Ausgaben zur Kenntnis.

Punkt 17: Aufstellung des Haushaltsplanes und Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2014

Gemeindedirektor Falcke teilt mit, dass keine Kreditaufnahmen und keine Erhöhung der Hebesätze erfolgt sind.

Ratsherr Richter weist auf abweichende Zahlen bei den Sach- und Dienstleistungen hin und fragt an, wie es zu der Differenz kommt. Diese Auskunft wird protokollarisch mitgeteilt,

so Gemeindedirektor Falcke. Weiterhin soll protokollarisch der außerordentliche Ertrag in Höhe von 4.500,- € unter Nr. 3.1.3 auf Seite 20 und das große Minus in den Jahren 2015 und 2016 in der Finanzplanung erläutert werden.

Nach kurzer Erläuterung und Beantwortung weiterer Fragen durch Gemeindedirektor Falcke spricht sich der Gemeinderat einstimmig dafür aus, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 zu beschließen.

Redaktionelle Anmerkung: Das Defizit in den Jahren 2015 (- 29.800 €) und 2016 (- 15.100 €) ergibt sich durch die fehlenden außerordentlichen Erträge. Im Jahr 2014 (- 48.300 €) kann das Defizit noch durch den außerordentlichen Ertrag gedeckt werden.

Der außerordentliche Ertrag von 4.500 € ergibt sich durch den Verkauf der Grünfläche „Osterheide“ in Höhe von 15.000 € bei einem Buchwert von 10.500 €.

Dem Protokoll ist die korrigierte Aufstellung der Aufwendungen zur Kenntnis beigelegt.

Punkt 18: Fortschreibung des Investitionsprogrammes 2013 – 2017

Ratsherr Grosser bittet um Wiederaufnahme des Bauvorhabens des Dorfgemeinschaftshauses in Groß Sterneberg in das nächste Investitionsprogramm.

Danach spricht sich der Gemeinderat mit 2 Enthaltungen einstimmig für die Fortschreibung des Investitionsprogrammes 2013 – 2017 aus.

Punkt 19: Mitteilungen und Anfragen

a) Ratsherr Holst teilt mit, dass in Mittelnkirchen die Geschwindigkeit auf 30km/h für LKW herabgesetzt wurde. Er regt an, diese Regelung durch die Gemeinde auch in Hammah voranzubringen.

b) Des Weiteren teilt Ratsherr Holst mit, dass unter dem neu geplanten Duschhaus auf dem Sportgelände eine Wasserleitung verlegt ist. Er bittet um Beachtung beim Bau.

c) Weiterhin bittet er Bürgermeister Jürgens um Mitteilung beziehungsweise auf die Wegeverbindung im Baugebiet Sandheide, wann das Teilgrundstück erworben wurde und wie hoch die Rechnungssumme war, die an Reiko's Bauservice ausgezahlt wurde. Er bittet um Information darüber in der nächsten Ratssitzung.

d) Ratsherr Wolkühler lobt das Ratsprogramm „Allris“, das in der Samtgemeindepolitik angewandt wird. Er befürwortet eine Umsetzung des Programms in Hammah. Ebenfalls schlägt er vor, einen kostenlosen W-LAN-Zugang für die Ratsmitglieder oder auch Bürger, die sich im und um das Rathaus Hammah aufhalten, einzurichten.

Gemeindedirektor Falcke gibt zu bedenken, dass neben den Programmkosten allein für den notwendigen Anschluss des Gemeindebüros an das Kreisdatennetz Kosten von über 5.000,- € pro Jahr verursacht. Er sagt zu, die genauen Rahmenbedingungen mit der Softwarefirma zu klären.

e) Ratsherr Holst teilt mit, dass die Einweihung der Radwegeverbindung entlang des Hammaher Sees am 18.05. sehr gut besucht war.

f) Ratsherr Schuldt merkt an, dass der Weg in Groß Sterneberg noch immer durch Herrn Krümmel versperrt ist. Ebenfalls hat er zusätzlich einen Weg „Am Kanal“ versperrt.

g) Ratsherr Grosser erkundigt sich nach dem Kenntnisstand über das geplante Gespräch mit der Firma WIDOPAN. Nächste Woche wird das Gespräch stattfinden, so Bürgermeister Jürgens.

h) Abschließend gratuliert Bürgermeister Jürgens Ratsherr Langen nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihm weiterhin viel Spaß an der Ratsarbeit.

Punkt 20: Schließung der öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Jürgens schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

- Gemeindedirektor -

gez. Falcke

-Bürgermeister-

gez. Jürgens

- Protokollführerin –

gez. Schilling